

er zusehen, so lehre ers auch niemants, mit den öffentlichen schmelzen aber kenne er nicht umbgehen; sunst sagt er, wie der Stenzel.

Desgleichen sagt der grose kerrel auch und das er dero halben mitgegangen, do es etwas thun wurde, das er ein gewerck werden und mit bauen wollte, und were nicht willens gewest, etwas hinweck zu tragen oder heimlich mit den sachen umbzugehen.

Ich habe aber nicht unterlasen sunsten auch weitere erkundung zu nehmen und werde von des vorstorbenen pfarrers son bericht, das der Stenzel genesmahl etliche tage bey seinem vater gelegen, das obere stublein innen gehabt und gleich so wohl als itzt geschmelzt, auch aus den cappellen gelbe und weisse scheublein genohmen in der grose wie die goldtgulden, was es gewest, wisse er nicht. Und hette seinem vater, da er auf gewesen, fleissig gedanckt und ihm zugesagt, er wolte bald widerkommen und ihm ein redlich tranckgeldt bringen, er habe ihn aber nicht wider gesehen als itzt. Die andern bauren aber zu Werdau sagen, das sie ihm zum theil zuvor mehrmals und auch itzt in neulichkeit alda gesehen, das er sich einen tagk oder etlichen umbgedrett und dann widerumb hinweck kommen.

Des itzigen pfarrers weib bericht, das sie sich gegen ihr berumbt hetten, das sie eines alten Walen buch bekommen, daraus sie die kunst gelernet, wie man die ertz zu gutt und goldt daraus machen sollt, das sie auch an etzlichen orten in baumen und felssen alte zeigen, so die Wahlen hinter sich pfechten zu lasen, funden hetten.

Peter Knodt, der einspendig knecht, so die holtzer beritt, bericht mich, das der jungere burggraff ungefehr vor dreyen jahren die Schonecker welde beritten, do hetten sie ein mendlein funden, das in einem bach gewaschen, und wan er darauf reden solt, so were es dis mendlein gewest, doch konte ers nicht vor wahr wissen.

Es wollen aber die kerrel keines gestehndig sein, weil ich dann aus denen und andern umbstenden, so Euern Churfl. Gn. alle zu berichten ettwas langk wurden, so vil befunden, das etwas hinder diesen kerreln stecken mus, und das sie nicht vorgeblich so weit anher werden gereist sein, so habe an Euer Churfl. Gn. vorwissen ich dieselben von abhanthen nichte wollen kommen lasen, sundern Euer Churfl. Gn. dessen zuvor berichten wollen und sende Euer Churfl. Gn. die gantze rustung sambt dem konik [dem ausgeschmolzenen Metall] und calcenirten ertz, wie ich sie in der schmitten bey in gefunden hiemit in unterthenigkeit vorwardt zu. Die kunstbuche aber und anders, so in dem verschlossenen sack, habe ich nach in meiner vorwarung, und bitt Euer Churfl. Gn. zum unterthenigstenn, sie wolten mich gnedigst berichten lasen, was ich mich dieser personen halben allenthalben vorhalten soll, dem bin ich in unterthenigkeit zu gehorsamen schuldig.

Ich will Euer Churfl. Gn. auch nicht vorhalten, da ich gestern auf der Kuttenheide gewest, das ich hinder Schoneck drey schone grose gehorente hirschen gesehen. Dieweil sie aber